

Sitzungsvorlage zu TOP 3

der

2. Sitzung der Gemeindevertretung am 26.05.2021

Abteilung: Hauptamt

Allendorf (Eder), 06.01.2021

BLO



CDU

Fraktionen in der Gemeindevertretung der Gemeindevertretung Allendorf (Eder)

CDU und BLO, 35108 Allendorf (Eder)

Allendorf (Eder), den 17.Mai 2021

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Allendorf (Eder)

35108 Allendorf (Eder)

Gemeinsamer Antrag von BLO u. CDU für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung :

„Modernisierung von Heizungsanlagen in öffentlichen und ggf. privaten Gebäuden“).

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, ob

1. bei Heizungsanlagen in den kommunalen Liegenschaften der Gemeinde Allendorf (Eder) Erneuerungsbedarf besteht und ob insbesondere in den Dorfgemeinschaftshäusern, ein Ersatz der bestehenden Anlage durch eine Heizung mit klimaneutralen Wärmeerzeugern (z.B. Austausch von alten Wärmeerzeugern auf der Basis fossiler Brennstoffe gegen nachhaltige Hybridanlagen, wie Wärmepumpen i.V.m. Photovoltaik) erfolgen kann,
2. wenn ja, mit welchen Gesamtkosten beim Austausch der zu erneuernden Anlagen zu rechnen ist (jeweils mit Teilangabe von Kosten pro Gebäude),
3. welche Möglichkeiten der Zusammenarbeit (von der Beratung bis zur gemeinsamen Umsetzung) mit einem lokalen Hersteller von Wärmeerzeugern bestehen und
4. eine kommunale Förderung privater Anlagen durch die Gemeinde Allendorf (Eder) eine Energiewende im vorstehenden Sinne beschleunigen könnte und nicht in Konkurrenz zu bereits bestehenden Bundes- oder Landesförderungen steht oder gar ausschließend für den Antragsteller ist.

Antragsbegründung:

Eine überwiegende Mehrheit der Bürger hat die Bekämpfung der menschengemachten Klimaerwärmung als eine der größten Herausforderung für die Zukunft identifiziert.

Auf bundes- wie auf landespolitischen Entscheidungsebenen wird dem mittlerweile auf verschiedenste Weise Rechnung getragen.

Wir können weder dem Pariser Klimaschutzabkommen beitreten, noch können wir den Kohleausstieg beschleunigen; aber wir müssen die wenigen, uns zur Verfügung stehenden Mittel dazu nutzen, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Auch wenn der Anteil der Kommunen am Gesamtbeitrag zur Erlangung von Klimaneutralität gering erscheint, müssen diese begrenzten Möglichkeiten konsequent und vor allem zeitnah umgesetzt werden.

Gerade die Wirtschaftskraft der Gemeinde Allendorf in Verbindung mit der technischen Expertise eines internationalen Herstellers von nachhaltigen Wärmeerzeugern vor Ort bietet nicht nur herausragende Möglichkeiten, sondern eröffnet Möglichkeiten zum Handeln.

Darüber hinaus könnte eine angemessene finanzielle Unterstützung der Gemeinde Allendorf (Eder), ohne die vorrangig in Frage kommenden Fördermittel zu gefährden, mit dazu beitragen, den Klimaschutz zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen



Carsten Schäfer
(Fraktionsvorsitzender)



..... Michaela Ackermann
(Fraktionsvorsitzende)